world insight®

LÄNDERINFOS

Uganda

Wilkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung

www.world-insight.de

willkommen@world-insight.de

02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1. Die Welt von WORLD INSIGHT 5
1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7
2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum & Gesundheitsfragebogen 8
2.3 Impfvorschriften 9
2.4 Zollvorschriften 9

3. Botschaften & Konsulate 10
3.1 Auslandsvertretungen 10
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Uganda 11

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 11

5. Fluginformationen 12
5.1 Informationen zu deinem Flug 12
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 12
5.3 Reisegepäck 12
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 13
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 13

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen 14
6.1 Impfempfehlungen 14
6.2 Gesundheitshinweise 15
6.3 Reisemedizinische Beratung 15
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7. Klima 16

8. Kleidung & Ausrüstung 16
8.1 Kleidung 16
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 16
8.3 Zeltübernachtungen 17

9. Geld & Währung 17
9.1 Währung 17
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 17

10. Stromspannung 18

Stand November 2026

11. Telefonie & Internet 18
11.1 Telefonie 18
11.2 Internet 18

12. Trinkgeld & Extrakosten 18
12.1 Trinkgeld 18
12.2 Extrakosten 19

13. Essen & Trinken 19

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 19
14.1 Verhalten im Reiseland 20
14.2 Sicherheit vor Ort 20
14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Uganda 20

15. Reisespezifische Hinweise 21
15.1 Informationen zum Schimpansen- und Gorillatracking (optional) 21

16. Reiseliteratur 22
16.1 MairDumont-Reiseführer 23
16.2 Weitere Literaturempfehlungen 23

17. Reiseversicherung 23

18. Zeitunterschied 23

Stand November 2026

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du

entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Uganda benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Impfpass (mit gültiger Gelbfieberimpfung)
- e-Visum ("approval letter")

Bitte beachte, dass dein Reisepass bei Einreise noch sechs Monate gültig sein muss.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich ggf. über besondere Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen

Amt und der Botschaft bzw. den Konsulaten zu erkundigen.

Bei der Einreise nach Uganda kann je nach aktueller gesundheitlicher Risikolage, beispielsweise bei einem Ausbruch von Krankheiten wie Ebola, das Ausfüllen eines Gesundheitsformulars am Flughafen erforderlich sein.

2.2 Visum & Gesundheitsfragebogen

Für die Einreise nach Uganda benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ein Visum. Das Visum muss bereits vor Reisebeginn online über das Uganda E-Immigration System unter **https://visas.immigration.go.ug** beantragt werden. Die Visagebühr für ein single-entry Touristenvisum beträgt 50,- USD (zzgl. 3 % Bearbeitungsgebühr) und muss vorab online mit Kreditkarte bezahlt werden (Stand 08/2026). Das Visum berechtigt zur einmaligen Einreise und einem Aufenthalt von bis zu drei Monaten. Bitte beantrage dein Visum erst, wenn feststeht, dass die Durchführung der Reise gesichert ist und du deine Last-Minute-Unterlagen inkl. deines elektronischen Flugtickets ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn von uns erhalten hast, da du dieses für die Beantragung benötigst. Die Genehmigung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Werktage.

Anleitung zur Visabeantragung (online):

Bitte beachte, dass der Antrag in englischer Sprache ausgefüllt werden muss. Starte den Beantragungsprozess mit dem roten Button: "Start a new application". Für die Beantragung des Visums werden in **Step 1** zunächst der Visa-Typ (Visa), die Kategorie (Uganda Ordinary/Tourist Visa) sowie die Unterkategorie (Single Entry) abgefragt.

In **Step 2 muss** die Frage "Do you want to associate this Visa to a group? If so:" nicht beantwortet werden und kann auf "choose" bleiben. Danach werden persönliche Angaben zu deiner Person, deine Reisepassdaten, Angaben zur Reise selbst sowie die Kontaktdaten der Agentur vor Ort abgefragt.

Bei „Address in Uganda“ sind folgende Kontaktdaten unserer Partneragentur anzugeben:

Matoke Tours
Plot 3680, Block 244, Kansanga
Kampala, Uganda
Telefon: +256 393 202 907

In **Step 3** sind deine eingescannte Passkopie, ein aktuelles biometrisches Passfoto, eine Kopie deines Gelbfieberimpfnachweises und ggf. weitere Nachweise wie dein elektronisches Flugticket (erhältst du mit den Last-Minute-Unterlagen per E-Mail) hochzuladen.
Im Anschluss erhältst du eine Zahlungsaufforderung. Daraufhin werden alle Anträge von der ugandischen Botschaft in Berlin auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft, was 2-5 Werktage in Anspruch nehmen kann. Nach erfolgreichem Beantragungsprozess wird dir ein sogenannter „approval letter“ per E-Mail zugesendet. Solltest du keine E-Mail mit dem „approval letter“ erhalten, kannst du jederzeit den aktuellen Status deines Antrags online unter oben genannten Link in der Spalte "Applications" und dann "Manage Application" nach Angabe deiner Registrierungsnummer (Application ID - diese erhältst du per E-Mail), deiner Reisepassnummer und deines Geburtsdatums abrufen und so ggf. alternativ den „approval letter“ herunterladen und ausdrucken.

Der Ausdruck „approval letter“, dein gültiger Reisepass (sowie eine Kopie), ein aktuelles Passfoto und dein Impfpass mit gültiger Gelbfieberimpfung sind bei der Einreise mitzuführen und vorzulegen. Das Visum wird bei Einreise vor Ort ausgestellt. Eine Bezahlung vor Ort ist nicht mehr möglich.

Hinweis für unsere Kombinationsreisen nach Uganda und Ruanda:

Solltest du eine unserer Kombinationsreisen gebucht haben, empfiehlt es sich, anstelle des single-entry Visas für Uganda ein **East Africa Tourist Visa (EATV)** zu beantragen. Auf diese Weise kannst du dir ein erneutes Anstehen beim Grenzübertritt ersparen und deine Reise bequem fortsetzen.

Für Reisen mit **Start in Uganda** erfolgt die Beantragung online unter **https://visas.immigration.go.ug**.

Für Reisen mit **Start in Ruanda** erfolgt die Beantragung online unter **https://irembo.gov.rw/rolportal/en/web/dgie/east-africa-tourist-visa.**

Das EATV berechtigt zu mehrmaligen Einreisen zwischen Uganda, Ruanda und Kenia für einen Aufenthalt von maximal 90 Tagen. Die Visagebühr beträgt 100,- USD (zzgl. 3 % Bearbeitungsgebühr) und muss vorab online mit Kreditkarte bezahlt werden (Stand 08/2026). Wähle hierzu bei der Visakategorie "East Africa Tourist Visa" aus und folge, wie zuvor beschrieben, den nächsten Schritten. Für die Beantragung benötigst du neben deiner Reisepasskopie, einem aktuellen Passbild und dem Gelbfieberimpfnachweis auch den detaillierten Reiseverlauf (die Reisebeschreibung erhältst du mit der Buchungsbestätigung bzw. kann auf unserer Website heruntergeladen werden) und dein elektronisches Flugticket, welches wir dir zusammen mit der Hotelliste etwa 2-3 Wochen vor Reisebeginn mit deinen Last-Minute-Unterlagen zuschicken.

Gesundheitsfragebogen:
Die Registrierungspflicht für die Ein- und Ausreise über alle Grenzübergänge nach Uganda wurde Ende Oktober 2026 wieder eingeführt, um im Bedarfsfall eine Nachverfolgung möglicher Ebola-Fälle zu ermöglichen. Die Registrierung erfolgt über ein Online-Formular (https://poes.health.go.ug/declare/), welches bitte vor Ein- und Ausreise digital auszufüllen ist. Bei Einreise erfolgt ein Gesundheitsscreening.

2.3 Impfvorschriften

Für die Einreise nach Uganda ist ein Nachweis über eine Gelbfieberimpfung erforderlich. Die Impfung muss mindestens zehn Tage vor der Einreise erfolgt sein. Der Impfnachweis sollte bei der Einreise mitgeführt werden und auf Verlangen vorgelegt werden können.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bietet eine einmalige Gelbfieberimpfung in der Regel lebenslangen Schutz. Dies sollte im Impfausweis entsprechend vermerkt sein. Eine Auffrischungsimpfung ist normalerweise nicht erforderlich.

Bitte informiere dich bereits vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich empfohlen oder erforderlich ist. Insbesondere bei älteren Reisenden oder bestimmten Vorerkrankungen wird individuell geprüft, ob eine Gelbfieberimpfung medizinisch empfohlen werden kann.

Ist eine Gelbfieberimpfung aus medizinischen Gründen nicht möglich, kann der Arzt eine entsprechende Ausnahmebescheinigung in englischer Sprache ausstellen. Bitte beachte, dass deren Anerkennung im Ermessen der zuständigen Grenzbehörden liegt und nicht garantiert werden kann. Eine Ausnahmebescheinigung ersetzt zudem nicht den Schutz vor einer Gelbfieberinfektion. Ein konsequenter Mückenschutz ist daher besonders wichtig.

Da sich Einreisebestimmungen ändern können, empfehlen wir, diese rechtzeitig vor Reiseantritt nochmals zu überprüfen.

2.4 Zollvorschriften

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden. Wertvolle elektronische Geräte sind bei der Einreise anzugeben, sofern deren Umfang den üblichen Rahmen von Reisegepäck übersteigt. Die ungenehmigte Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenprodukte ist verboten und kann mit hohen Geld- oder Haftstrafen geahndet werden. Darin eingeschlossen sind Gegenstände und Schmuck, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind.

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/uganda-node).

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Uganda in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kampala, Uganda:

Plot 15, Philip Road, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 41 450 11 11 oder +256 41 777 61 00
E-Mail: info@kampala.diplo.de
Web: www.kampala.diplo.de

Postadresse:
Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box 7016
Kampala, Uganda

Österreichisches Honorarkonsulat in Kampala, Uganda:

Plot 6, Hill Lane, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 41 423 57 96
E-Mail: austrianconsulate@gmail.com
Web: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/uganda

Postadresse:
Austrian Consulate
P.O. Box 11273
Kampala, Uganda

Schweizerisches Honorarkonsulat in Kampala, Uganda:

Plot 6, Archer Road, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 414 233 854
E-Mail: kampala@honrep.ch
Web: https://www.deza.eda.admin.ch/de/

Postadresse:
Consulate of Switzerland
P.O. Box 8769
Kampala, Uganda

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Uganda

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Uganda, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Uganda offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Ugandas lauten:

Botschaft der Republik Uganda in Berlin, Deutschland:

Axel-Springer-Straße 54A
10117 Berlin
Telefon: +49 30 206 09 90
E-Mail: office@ugandaembassyberlin.de
Web: https://berlin.mofa.go.ug

Uganda unterhält diverse weitere Konsulate in ganz Deutschland. Eine Übersicht findest du hier.

Generalkonsulat der Republik Uganda in Wien, Österreich:

Breitenfurterstraße 219
1230 Wien
Telefon: +43 1 863 1140
E-Mail: consulategeneral@uganda.at
Web: www.uganda.at

Botschaft der Republik Uganda in Genf, Schweiz:

Rue Antoine Carteret 6
1202 Genf
Telefon: +41 22 339 88 10
E-Mail: mchancery@ugandamission.ch
Web: www.ugandamission.ch

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Du erhältst per E-Mail ca. 7 bis 10 Tage vor Abreise mit deinen letzten Reiseunterlagen pro Person zwei Gutscheincodes (jeweils für Hin- und Rückfahrt) zur Einlösung in eine digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarte der Deutschen Bahn. Diese können online in eine Rail&Fly-Fahrkarte eingelöst werden. Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Eigenverschulden des Reisegastes sowie infolge von Zugverspätungen jeglicher Art. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen zu Lasten des Reisegastes.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach

Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat einchecken, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Uganda werden folgende Impfungen empfohlen:

- Gelbfieber (verpflichtend)
- Hepatitis A und B
- Typhus
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

Hinweis zur Gelbfieberimpfung: Solltest du aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden dürfen, benötigst du von deinem Arzt oder Tropenmediziner eine Bescheinigung zur Befreiung von der Gelbfieberimpfung. Diese muss ebenfalls in englischer Sprache ausgestellt werden und bei Einreise vor Ort vorgezeigt werden. Wir bitten dich in diesem Falle, uns kurz zu informieren, sodass wir und unser Partner vor Ort informiert sind, dass Teilnehmer ohne gültige Gelbfieberimpfung mitreisen.

6.2 Gesundheitshinweise

In Uganda sind im Grenzgebiet mehrere aus der Demokratischen Republik Kongo importierte Ebola-Fälle bekannt geworden. Das Risiko für Reisende in Uganda ist jedoch als extrem niedrig anzusehen. Uganda gilt zudem landesweit als Malariarisikogebiet. Ein besonders hohes Risiko der Übertragung besteht während der niederschlagsreichsten Monate April bis Mai und im November. Eine vorbeugende Prophylaxe ist besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Dengue-Viren können landesweit durch den Stich der tagaktiven Aedes-Mücken übertragen werden. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag und ausgeprägten Gliederschmerzen einher. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen tagsüber (Dengue) sowie in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. Darüber hinaus ist in den Nationalparks des Landes, insbesondere im Murchison-Falls National Park, mit TseTse-Fliegen zu rechnen. Insbesondere bei Fahrten in offenen Safari-Fahrzeugen solltest du dich daher durch lange robuste Kleidung und festes Schuhwerk entsprechend schützen. In vielen stehenden oder nur schwach strömenden Süßwassergewässern ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Du solltest daher auf das Baden in diesen Gewässern verzichten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Vermeide den Kontakt mit rohem Wildfleisch, insbesondere von Affen und mit Tierblut im Allgemeinen. Halte dich von Krankenhäusern fern und meide den Kontakt mit erkrankten Personen und deren Körperflüssigkeiten. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » www.crm.de
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Die beste Reisezeit für Uganda liegt während der beiden Trockenzeiten von Dezember bis Februar (kleinere Trockenzeit) bzw. Juni bis September. Zu dieser Zeit scheint meist durchgehend die Sonne und bietet daher beste Voraussetzungen für Gorilla-Trackings und Waldexkursionen. Durchschnittlich liegen die Höchstwerte bei etwa 26 °C bis 29 °C. Nachts sinkt das Thermometer selten unter 15 °C. Die Hauptregenzeit dauert von März bis Mai. Während der regenreicheren Monate April bis Mai und November lässt sich das Land dennoch gut bereisen, denn meist regnet es nur wenige Stunden am Tag und die Sonne kommt rasch wieder hervor. In den Regionen, die am Victoria-See liegen, ist das gesamte Jahr über regelmäßig mit Regenfällen zu rechnen. Die globale Klimaveränderung kann dazu führen, dass die Regenzeit abrupt kommt oder geht, sodass die Trocken- bzw. Regenzeiten sich leicht verschieben können.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, helle Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmlige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekking- oder Wanderschuhe mit hohem Schaft
- lange Socken zum Schutz vor Waldameisen und anderen Insekten
- Kopfbedeckung
- Handschuhe (z.B. Gartenhandschuhe) zum Schutz der Hände während der Trackings
- ggf. Walkingstöcke für das Gorilla-Tracking

Tagsüber wird luftige, helle Sommerbekleidung und leichtes Schuhwerk empfohlen. Für die Gorilla- und Schimpansentrackings benötigst du feste, über den Knöchel reichende, atmungsaktive Wander- oder Trekkingschuhe. In den Abendstunden und nachts kann es durchaus kühl werden, sodass lange Hosen und Oberbekleidung mit langen Ärmeln mit ins Gepäck gehören.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Wir bitten dich, wenn möglich, dein Gepäck in großen Rucksäcken bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut werden können. Hartschalenkoffer sind nicht geeignet.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Visum („approval letter“)
- Impfpass mit gültiger Gelbfieberimpfung

- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor und Sonnenbrille
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- Fernglas
- wiederverwendbare Trinkflasche zur Vermeidung von Plastikmüll
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Taschentücher und Handdesinfektionsspray
- Adapter

In den Unterkünften und Zelten sind Moskitonetze grundsätzlich vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sichergehen möchtest.

8.3 Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein (Reise: Uganda und Ruanda aktiv+), empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Inletts (für Schlafsäcke) aus Baumwolle oder Seide sowie eines Handtuchs. Bei Ankunft ist dein Zelt bereits fertig aufgebaut und mit einfachen Betten, Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden. Bei der Zeltübernachtung auf einer Insel im Bunyonyi-See sind die Zelte nur mit dünnen Matratzen und Decken ausgestattet; hier gibt es keine Duschen, aber Waschmöglichkeiten in Form von Waschschüsseln.

Während der Campingübernachtungen ist kein Strom im Zelt vorhanden. Ggf. gibt es die Möglichkeit zu bestimmten Zeiten die Akkus an der Rezeption aufzuladen. Es empfiehlt sich daher eine Mehrfachsteckdose mitzunehmen, um mehrere elektronische Geräte auf einmal laden zu können. Bitte denke dennoch an Ersatz-Akkus, wenn du viel fotografieren möchtest.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Die Landeswährung ist der Uganda-Schilling (UGX). Zurzeit entspricht 1 Euro = 3,98 UGX (Stand 08/2026).

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Wir empfehlen den Umtausch von Euro-Noten vor Ort (bei Banken, Wechselstuben, in Hotels größerer Städte und am Flughafen in Entebbe möglich), da die ugandische Landeswährung in Deutschland nicht erhältlich ist.
Aufgrund höherer Wechselkurse ist es jedoch nicht sehr empfehlenswert, direkt nach Ankunft am Flughafen von Entebbe Geld zu tauschen. Der Reiseleiter ist euch gerne behilflich, am ersten Tag in Entebbe eine Wechselstube aufzusuchen und dort Geld zu tauschen. Für die Bezahlung von Trinkgeldern ist es empfehlenswert, Euro-Noten in Schilling zu tauschen und in der Landeswährung zu tippen. In den größeren Städten und einigen

Unterkünften wird zum größten Teil auch US-Dollar als Zahlungsmittel akzeptiert. Beim Kauf von US-Dollar-Noten sollte darauf geachtet werden, möglichst neue Noten (am besten von Serien nach 2009) zu erwerben, da Scheine älterer Serien in Uganda nicht akzeptiert werden. Erfahrungsgemäß ist zu Beginn der Tausch von ca. 150 bis 300 Euro ausreichend, da im Laufe der Reise in den Städten mit Master- oder Visa-Karte an Geldautomaten Bargeld abgehoben werden kann; an Geldautomaten der Stanbic Bank und einiger anderer Banken auch mit Girokarte möglich (achte auf das Maestro-Symbol). Ggf. können Abhebegebühren anfallen. Bitte beachte, dass außerhalb der großen Städte oftmals keine Bankautomaten zur Verfügung stehen oder diese nicht immer ausreichend bestückt sind, sodass immer eine kleine Menge Bargeld als Puffer mitgeführt werden sollte. Der Höchstbetrag, der mit Kredit- oder Girokarte abgehoben werden kann, schwankt zwischen 250.000,- und 700.000,- UGX pro Tag. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und lass bei der Zahlung deine Kreditkarte nicht aus den Augen. Bitte informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

Bitte beachte: Vergiss beim Geldwechsel deinen Reisepass nicht. Der Tausch auf der Straße ist generell verboten und nicht zu empfehlen. Führe tagsüber nicht zu viel Bargeld mit dir!

10. Stromspannung

Die Stromspannung in Uganda beträgt 240 Volt mit einer Frequenz von 50 Hz. Es werden hauptsächlich Steckdosen Typ G mit drei kantigen Stiften verwendet, ein Adapter wird also benötigt. Am besten kaufst du einen Adapter bereits in Deutschland, da diese nur in wenigen Geschäften in den Großstädten vor Ort erhältlich sind. Es empfiehlt sich, einen Universal-Reiseadapter zu erwerben, da die Steckdosentypen vor Ort unterschiedlich sein können – meist aber dreipolige Flachstecker. Bitte denke auch an Ersatz-Akkus, da es teilweise zu Stromausfällen kommen kann oder der Strom nachts abgeschaltet wird bzw. die Generatoren nur zu bestimmten Zeiten angeschaltet werden. Eine Taschenlampe gehört daher mit ins Reisegepäck.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

Da es etwas komplizierter ist, ugandische Prepaid SIM-Karten vor Ort zu kaufen, da diese mit Reisepassnummer und Passbild vorerst registriert werden müssen und das in der Regel einige Zeit in Anspruch nimmt, raten wir davon ab. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

11.2 Internet

In den meisten Unterkünften, außer in den Lodges im Nordosten Ugandas, ist WLAN vorhanden, allerdings nicht immer sehr verlässlich. Mit Stromausfällen muss gerechnet werden.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des

Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.

Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 4–5 Euro pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 3–4 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Für eine Hauptspeise mit Getränken im Hotel-Restaurant ist mit rund 10-20,- USD zu kalkulieren. Eine Flasche Wasser oder Softdrinks (0,3 l) bekommt man für 0,50-1,- USD, eine Flasche Bier kostet 1-2,- USD und landestypische Snacks bekommt man für ca. 1-3,- USD (je nach Ort schwanken die Preise).

13. Essen & Trinken

Das Nationalgericht Ugandas ist „Matooke“, ein zähflüssiger Brei aus gedämpften, grünen Kochbananen, der üblicherweise mit Schweine-, Hühner- oder Ziegenfleisch serviert wird. Vor den Mahlzeiten wird ein Krug Wasser und Seife gereicht, um die Hände zu waschen. Der Matooke-Brei wird traditionell so lange geknetet, bis er fester wird, damit er in Soße getaucht oder mit einem Stück Fleisch gegessen werden kann. Zu den Grundzutaten der ugandischen Küche gehören neben Kochbananen auch Maniok und Süßkartoffeln.

Die Küche Ugandas ist stark von indischen und portugiesischen Einflüssen geprägt. Snacks wie „Chapatis“ (dünne Fladen aus Mehl und Wasser), gegrillte Fleischspieße und „Samosas“ (frittierte Teigtaschen mit Fleisch oder Gemüse) werden häufig an Straßenständen und auf Märkten angeboten. Uganda ist auch für seinen hervorragenden Kaffee und frisch aufgebrühten Tee aus eigenem Anbau bekannt.

Zu den alkoholischen Getränken gehört das beliebte, in Uganda gebraute Bier „Nile Special“. Ein weiteres typisches Getränk ist „Waragi“, ein Gin-ähnlicher Schnaps, der aus Hirse, grünen Kochbananen oder Maniokmehl gebrannt wird. Wasser sollte aus gesundheitlichen Gründen nur aus abgepackten und versiegelten Flaschen getrunken werden, da Leitungswasser in Uganda nicht sicher ist.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Uganda ist ein zauberhaftes Land, doch bedenke, dass die Uhren hier manchmal anders ticken. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, die Auffassung von Pünktlichkeit oder der Service in manchen Hotels. Achte zum Beispiel auch auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Orte, an denen nicht fotografiert werden darf, sind im Allgemeinen nicht gekennzeichnet. Darunter fallen beispielsweise militärische und sicherheitsrelevante Einrichtungen, Brücken, Dämme, Ämter, Beamte und Ranger. Wie in jedem anderen Land auch, sollte man die Menschen unterwegs fragen, ob sie mit einem Foto einverstanden sind, bevor man sie fotografiert.

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten Sie daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

14.2 Sicherheit vor Ort

In den meisten Orten unserer Reisen ist es relativ sicher und entspannt. Vorsichtig sollte man nach Einbruch der Dunkelheit in Kampala sein – von abendlichen Spaziergängen ist abzuraten. Schmuck und teure Wertgegenstände solltest du lieber im Hotelsafe bzw. gleich zu Hause lassen. Auch bei der Kontaktaufnahme zu afrikanischen Kulturen führen teure Wertgegenstände nur zu Neid und falschen Reaktionen bzw. erhöhten Erwartungshaltungen seitens der Einheimischen. Dringend abraten möchten wir von Ausflügen auf eigene Faust, insbesondere in die Außenbezirke der Hauptstadt. Meide größere Menschenansammlungen. Tausche Geld nur an den dafür ausgewiesenen Schaltern. Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Nimm tagsüber nur so viel Bargeld wie notwendig mit – deponiere den Rest im Safe deiner Unterkunft. Wenn du diese Sicherheitshinweise sowie die Anweisungen deiner Reiseleitung befolgst, reist du sicher durch Uganda.

Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Uganda, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Uganda

Generell wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf unseren Reisen erwartet, da Uganda nur sehr unzureichend touristisch erschlossen ist und der Weg

größtenteils über schlechte Straßen und Pisten erfolgt. Mit längeren Fahrtzeiten muss an einigen Tagen gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Uganda zu bieten hat!

Die Rundreise findet je nach Ausschreibung im Allrad-Kleinbus oder im 4x4-Geländewagen statt. Das Dach der Fahrzeuge kann für Pirschfahrten geöffnet werden und die Fenster lassen sich ebenfalls öffnen. In der Regel verfügen die Fahrzeuge über keine Klimaanlage und kein Mikrofon. Der Reiseleiter ist bei diesen Reisen je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte hab Verständnis dafür, dass der Reiseleiter in diesem Fall während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann. Es werden aber immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Während der Reise kann das Fahrzeug natürlich in Absprache mit allen Reisenden gewechselt werden. Die Trackings und die Bootsfahrt auf dem Nil mit Wanderung werden nur von einem örtlichen englischsprachigen Führer begleitet.

15. Reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend, nur das Gorilla-Tracking setzt eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Generell wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf dieser Reise erwartet, da Uganda touristisch nur sehr unzureichend erschlossen ist und der Weg größtenteils über schlechte Straßen und Pisten erfolgt. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Die Rundreise findet je nach Ausschreibung im Allrad-Kleinbus oder im 4x4-Geländewagen statt. Der Reiseleiter ist bei unseren Uganda-Reisen je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ab sieben Teilnehmern wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter in diesem Fall während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weiter gegeben werden können.

Auf unserer Bootsfahrt auf dem Nil und auf dem Kazinga-Kanal sowie während der Trackings dürfen nur lokale, englischsprachige Guides führen, der deutschsprachige Reiseleiter begrüßt euch wieder nach dem Programm.

15.1 Informationen zum Schimpansen- und Gorillatracking (optional)

Hinweis zu den Permits: Die Permits für die Trackings sind optional und müssen auf Wunsch vorab gebucht werden (vorbehaltlich Verfügbarkeit).

Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark: 800 € pro Person ((Stand: 08/2026)
Schimpansen-Tracking im Kibale-Forest Nationalpark: 250 € pro Person (Stand: 08/2026)
Schimpansen-Tracking in der der Kyambura-Schlucht: 100 € pro Person (Stand: 08/2026)

Zum Schutz der Tiere ist die Anzahl der Besucher pro Tag in den Nationalparks sehr begrenzt. Eine gewisse Anzahl von Permits können wir sichern, darüber hinaus fragen wir die Permits gleich nach deiner Buchung für dich an. Die Uganda Wildlife Authority behält sich vor, die Gebühren kurzfristig zu erhöhen, sodass Preisanpassungen unsererseits ggf. nötig sind. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking beträgt 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden.

Verhaltensmaßnahmen:

Sicher freust du dich schon auf die Trackings durch die Urwälder Ugandas und bist gespannt auf den Besuch bei den Berggorillas und den Schimpansen. Als Reiseveranstalter haben wir eine gewisse Verantwortung den Tieren gegenüber. Daher möchten wir dich gerne schon vor Reisebeginn über Verhaltensmaßnahmen für die Trackings informieren. Die Wahrscheinlichkeit Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um wild lebende Tiere handelt, kann eine Sichtung nicht garantiert werden. Wie lang du unterwegs sein wirst, bis du den Aufenthaltsort der Tiere findest, lässt sich schwer einschätzen. Dein Ranger orientiert sich am letzten Aufenthaltsort der Tiere und gemeinsam geht ihr dann den Gorillas und Schimpansen auf die Spur, um sie zu lokalisieren. Da du auch abseits der Pfade wandern wirst und die Wege oft unwegsam und bei Regen auch rutschig sein können, kann insbesondere das Gorilla-Tracking ggf. sehr anstrengend sein und setzt eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Bitte pack Wanderschuhe ein, die über den Knöchel gehen und ein gutes Profil haben. Ratsam sind außerdem lange Socken, die zum Schutz vor Waldameisen und anderen Insekten über die Hosen gekrempelt werden sollten. Wir empfehlen dir einen lokalen „Gepäckträger“ für das Tracking (ca. 25,- USD, Stand 09/2024). Er nimmt deinen Rucksack und hilft bei eventuell schwierigeren Passagen oder wenn es rutschig wird. Auf Wunsch erhältst du vor Ort auch einen Wanderstock. Aufgrund der vielen Dornen und Nesseln ist es ratsam, einfache Gartenhandschuhe mitzunehmen, sodass du dich besser abstützen kannst. Regenkleidung, einen Hut, Sonnenbrille und ein Fernglas solltest du ebenfalls dabei haben. Dein Ranger wird dich ausführlich über die Verhaltensregeln während der Trackings informieren. Während des Schimpansen- und Gorillatrackings ist keine deutschsprachige Reiseleitung vorgesehen. An diesen Tagen wirst du von Park-Rangern begleitet, die größtenteils Englisch sprechen. Da die Instruktion auf Englisch erfolgt, möchten wir dich vorab auf die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen hinweisen:

- bitte verhalte dich ruhig und bewege dich langsam, um die Tiere nicht zu erschrecken oder zu beunruhigen
- der Mindestabstand von 10 m zu den Berggorillas ist immer einzuhalten. Sollte sich ein Tier auf dich zu bewegen oder dich berühren, (was vorkommen kann) ignoriere es einfach
- bitte folge den Anweisungen deines Rangers und entferne dich nicht von der Gruppe
- essen, trinken und rauchen, ist in der Nähe der Tiere verboten. Es ist untersagt, die Tiere zu füttern
- fotografieren mit Blitzlicht ist nicht gestattet
- bitte respektiere die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und schütze dich durch dein umsichtiges Verhalten. Die Tiere werden es dir danken!
- das Tragen einer Maske ist Pflicht

Bitte beachte: Je nach Teilnehmerzahl bei den Trackings werden diese ggf. in zwei Gruppen durchgeführt und je nach Verfügbarkeit der Permits kann sich der Programmablauf an den entsprechenden Tagen etwas ändern, ohne dass Programmpunkte verloren gehen. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking ist 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden. Das Tragen einer Maske ist mittlerweile Pflicht. Die Wahrscheinlichkeit, die Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um wild lebende Tiere handelt, kann die Sichtung nicht garantiert werden!

16. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du

deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

16.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- für Uganda sind leider keine Reiseführer in unserem Sortiment verfügbar, gerne kannst du dir aber einen anderen Reiseführer deiner Wahl, vielleicht für deine nächste Reise mit uns, aussuchen

16.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Wie ich Livingstone fand: Reisen und Entdeckungen in Zentral-Afrika: Henry M. Stanley, Edition Erdmann (2012)
- Der letzte König von Schottland: Giles Foden, Aufbau Taschenbuch (2007)
- Rote Erde – Weisses Gras: Luisa Natiwi, Kadera-Verlag (2013)
- UGANDA: Notizen zu einer Reise im Winter 2018: Katharina Füllenbach, tredition (2018)
- Ach, Afrika: Berichte aus dem Inneren eines Kontinents: Bartholomäus Grill, Goldmann (2012)
- Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt: Henning Mankell, dtv (2006)
- Berggorillas – Eine Begegnung in Uganda: Kerstin Reimann, Druck-Team (2009)
- Die flüsternden Seelen: Henning Mankell, dtv (2009)
- Es war einmal in Afrika...17 Märchen aus Uganda: Luisa Natiwi, Kadera-Verlag (2010)
- Mein Herz schlägt in Afrika: Hildegard Buder-Monath & Jens Monath, Zsolnay (2009)
- Hey, Muzungu! Reisenotizen aus Uganda: Norbert Weber, vagandi (2013)
- Perle Afrikas: Impressionen aus Uganda: Andreas Klotz, Tipp 4 (2012)
- Katie: Leben für Ugandas Kinder: Katie Davis Majors, SCM Hänssler (2018)
- Mondberge: Ein Afrika-Thriller: Andreas Klotz, Tipp 4 (2012)
- Ausgerechnet Uganda!: Jane Bussmann, btb Verlag (2012)
- Das Mädchen, das barfuß Schach spielte: Tim Crothers, btb Verlag (2013)
- SWAHILI für die Hosentasche: Reisewortschatz Tansania, Kenia, Kongo & Uganda: Stefan Schüler, CreateSpace (2016)

17. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

18. Zeitunterschied

Die Zeit in Uganda ist +3 Stunden zur UTC-Zeit (Greenwich); sie ist also der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) um 2 Stunden voraus.